Mir zuliebe.

Roman bon Erich Cbenfteine

follten bie Gache wirflich ihrem Bericht gugehort. tragifch nehmen, Lauterbach! überlaffen hatten, bag Gie überhaupt nicht gu berfelben gefchritten maren, wenn fie irgendwie beruhigenbe Gebehten. menfclicher Borausficht, und ich habe meine Bflicht als Mrgt gewiffenhaft erfullt. Aber geschehen ift geschehen, und Sandruch mag es mit fich felbft ausmachen, ob ihn eine Schulb trifft ober nicht. Schlieflich fann man boe Tote nicht mehr lebenbig maden! Gur uns bleibt mit Rudficht auf die Biffenicaft, den Ruf bes beute aber liegt ein Abgrund" -Cenatoriums und aus - Rollegialis tat nur bie Pflicht übrig, bas Befchegen su laffen. Deshalb hat man auch bie Tote fogleich in aller Stille nach bem anatomifchen Infittut fchaf-

Lauterbach, an beffen Ohr bie Borte ungehört verhallten, bob ploglich gequält ben Ropf

Bo ift Schwefter Gertrub? 3ch muß fie fprechen." "Sie tehrte sofort auf bie Klinit gurud, nachdem" ... "Gut. Auch ich gebe." ...

Er griff nach feinem but. Mber bie Großfütstin - wenn Sie nach Ihnen verlangt?" Lauterbach machte eine ungebulbig abwehrenbe Bewegung und gog haftig

feinen Mantel an. "Laffen Gie mich um Gottes willen jest mit biefen Spielereien in Rube." Bas wird ber hofrat fagen?"

gerrie flüchtig bie Buge bes jungen

beute nicht mehr bier bleiben. 3ch ichwand ploglich. bin frant ... elenb ... ich brauche ben Brand erzeugen, fo brauch' ich jest ehrliche, wirtliche Arbeit!"

Er ftülpte mechanisch ben but auf. Sagen Sie ihm, mas Sie wollen! ... Abieu, Langfteiner."

einen Borhang vom großen Krantenfaal abgetrennten Berschlag, ber Gertrud Schenter als "Erholungsort" bor ihren Idealen!" sagte sie bann
gesprochen. Eiwas Leuchtenbes lag
linge ganz besonders. ente, menn man braugen ihrer ge- tiefernft. rabe nicht einmal bedurfte.

Gie fab blag und bermeint aus, benn ibre Merven maren fcon feit

Minuten, hatte ber Gedante ihr Derg boll an. sufammeng trampft: Bas wird er

Aber bag er fo fcmer barunter ten Arbeit ruht?" leiden wurde, hatte fie nicht gebacht. swischen denn gewesen war. Und und Orden winken... D pfui, pfuil" Rlar, ruhig, ein völlig anderer, als ber es nicht habe verhindern ton-nen. Und ob die Saniner eiwa noch sie stierrungelnd ein. befonders erregt war, weil er iht Er fuhr herum und ftarrie Berfein Berfprechen nicht gehalten.

Darüber konnte sie ihn, gottlob, schittelte ihn formlich. beruhigen. Denn es war ihr ja ge- "Wag die Welt mit "bie aber ihren Zwed erfüllte: Frau chen!" Santner fah der Operation rubig Gertrud fah ihn lange an. Dann gen aufgefreffen, die 3hr Lotal bevol-und vertrauensvoll entgegen. Sie fagte fie fehr bewegt mit umflorter tern. hatte gut gefchlafen, fühlte fich woh Stimme: "Und warum tun Sie ler als fonft, und ihre Mingft, Die mit? Barum geben Gie nicht ein lichteit. Benn fich Frau Binuns gulett fo viel Gorgen machte, Beifpiel?" war ganglich berichwunden. 3ch felbft tonnte nichts berhindern, benn einen Stuhl fallen. Fahle Blaffe be- benlang marten. Dottor Sandruch, ber, wie Sie mif- bedte feine Biige. All feine gornige Jest bestellt fie ibn in ber Regel

Die Tur bes Rartoferaumes gu be- grengentofe Riedergefchlagenheit.

in Blid und haltung, mit ber er nicht so fragisch nehmen, Lauterbach! "herr Dottor", sagte sie endlich, "Rein, sagen Sie nichts! Es Ieise mahnend, "wird man Sie nicht gibt teine milbernde Entschuldigung. "Berr Dottor", fagte fie enblich, Sanatorium?"

war es Freude oder Schred — flutete warm durch Gertruds Seele. ich schwach genug war, mein Pflicht.
Einen Augenblid lang nur. Dann
gefühl einschläfern zu lassen. Es

"Dh - weil ein Ungliid paffierte,

an Ihren Pflichten bindern!" Er lachte bohnifch auf.

irgendeinen der vielen Sofe binab rudhelfen gu mir felber?" ging. Dort stand er eine Beile "Ihr Millel" sagte Gertrud ruschweigend. Dann stieß er zornig big. "Der starte Wille eines Mensperaus: "Ich bin hierhergekommen, schen bestigt unbegrenzte Macht. Sie wollten gestern widerstehen?" dentlich arbeiten wie frliher. Aber um find Gie nicht fest geblieben?" ich einft als blind Gläubiger eintrat, feiner Stimme. ber ich bann ein Zweifler war -Gin unfäglich bitteres Lacheln ber- ger - alles lieber als - Argti"

in fein bleiches Geficht. Mu ber nicht gehört?" heimliche Grou, ben fie feit geftern "Sagen Sie ihm, wenn er mich beimliche Groll, den sie seit gestern "Ja, ich hab's gehört." Ploglich auch totschlägt, so tonnte ich doch gegen ihn auf bem Herzen trug, ver- richtete sie sich ftolz auf. "Aber das-

"Sie fagen das?! Gie?!" ftambin frant ... elend ... ich brauche melte sie endlich matt, "der so fiart pel vertreiben laffen. Mir hat er Leintucher gewickelte Rube. Rein — Arbeit, Arbeit unter ben anderen eine pel vertreiben laffen. Mir hat er Leiche wurde hinausgesahren nach ber brauche ich . . . wie ein verwundeter und aufrecht unter den anderen ein- auch - Karriere geboten! Dehr nun bas?"

Wieder lachte er höhnisch auf. Bertrud ichnellte empor.

beifammen in bem fleinen, nur burch dem, mas Sie fich einreben wollen: mir trage, das teiner mir geben, feis einen Borhang bom großen Rranten. Gie tonnten einfach nicht leben, ner mir nehmen fann!"

Scheiben.

"Rindermärchen! Ammenglauben! geftern feltfam erregt. Gie, Die Ideale? Bo benn? Balgt fich fiols darauf gewesen wat, "teine Rer- nicht die gange Welt um gang andere haben, seltsam entfernt, und boch ben" ju haben, die ihre Rube auch an Dinge berum? Geld! Erfolg! Rat-Sterbebetten bisher nie berloten riere - Vogue la galere, ein Bitbatte, fühlte fich beute wie gerichmet- tuffpiel, hopla - bormaris! Sintert, als fie querft aus bem Munde auf! 20h - fruger - freilich, ba ber Caalbiener, bann bom hofpitan- mußte ich all das nicht fo - da ten Schwerter felbft erfuhr, was ge- glaubte ich auch noch" - er wifchte fich bie Schweiftropfen bon ber Chon damals, in ben erften Stirn. Gertrud fab ihn pormurfis-

"Gie rafen! Barum benten Gie Dagu fagen? Bie wird er es tras nur an die Strudel einer tollen gen? Denn fie mußte mohl, bag er Branbung, bie boch nur an ber fich felbft einen Zeil der Schuld beis Oberflache fcaumt? Warum find meffen murbe. Dufte er bies nicht Sie ungerecht? Bergeffen bie Beibe, Die über jeder tuchtigen, gemiffenhaf-

"Bah! Läßt man einem etwa Beit Rab war ihr der Schred in alle bagu? Gilt fie noch etwas? Da Blieber gefahren, als er ploglich, ben tommt eine Groffürstin mit ihren die wildeste Sturmflut der Begier-Out schief auf dem Ropf, mit ver- Rachenmandeln — jeder Hospitant ben, wie gierig brandend sie auch wirrtem Blid vor ihr fiand und wif- tann fie babon befreien, aber nein! borivaris drangt, davor haltmachen, fen wollte, warum fie guließ, daß Gin Troß von Aerzien wird aufge- fich brechen — eben weil es beiliges, ein hofpitant, dem noch die Schluß- boten, Schwerfrante delogiert, alles unantaftbares Land ift?" prüfungen fehlien, ihren Schützling auf den Ropf gestellt. — Barum? Er fiand einige Setunden wie be-narfotifierte. Und wo fie felbst in- Beil das goldene Kalb sich bewegt täubt. Dann fah er auf Gertrud.

trud wild an. Gin unfinniger Born

"Mag die Welt mit ihnen überlungen, der armen Frau begreiflich fcmemmt werden - in unferem Begu machen, bag er wollte und nut ruf burfte es feine geben, benn er Commer außerorbentlich gut geben, nicht burfte. Daß fein Bertreter arbeitet mit Menfchenleben! Aber Berr Birt. genau ebenfo geichidt arbeite. - reben Gie biefen Leuten, bem Des "Gine fromme Luge", fcaltete Ger, flendorf, dem Gandruch. . . davon! trud jest mit fcmachem Lacheln ein, Ins Geficht werden fie Ihnen la-

Lauterbach ließ fich erschöpft auf treffen wollte, fo ließ er fie oft fiunfen, nicht mein Freund ift, verbot Erregung fant verfladernb in nichts ins - Warenhaus; - ba tommt er

geenen. 3ch mußte mich fügen. Erst "Das hat mir schon gestern eine Lager auf. später erfuhr ich, daß Schweter bie gesagt", antwortete er nach einer — Wei langen Paufe mit flanglofer Stim- Frau Banger ift wirflich von Bergen Gertrud hatte gehofft, ihre Mit- me. "Und die Folge war" — er gut."
teilungen würden Lauterbach beru- fuhr fich beklommen über die Stirn "Ja, bas ist sie; ich glaube, die higen. Aber er saß auch jest noch und schüttelte lautlos den Kopf. "Es könnte nicht mal über ihren Mann da mit ber unheimlichen Starrheit gibt Gifte, die schon bei der bloßen etwas Böses sagen."

Berührung eindeingen und den Rotper fiech machen. Sagte ich nicht vorbin: Bwifchen gestern und heute liegt ein Abgrund? Dug ich Ifuren noch mehr fagen? Dag in biefem Abgrund bas verfant, mas man ben Glauben an fich felbft mennt? Dan auch ich mich vergiften lieg!"

Gertrub wollte ihn unterbrechen, aber er wintte ihr heftig ab und

fuhr gequalt fort: nem Sofpitanten bie Rartofe allein vermiffen ... bruben? 3ch meine im Geftern noch bachte ich ftart gu fein Sanatorium?"
Den gibt be Schmetterlinge gautelten um BluBebehten.
Bebehten.
Die uns zu Staven machen, fpiegel ber Ranäle entfaltete bie Bic-Symptome am Herzen der Aranten "Sie", rief er, "Sie auch? Wolsten den nicht fart genug sind, sie der Neglen ihre Riefentelche. Tief wahrgenommen hatten. Auch ich len Sie mich sort haben? Wo ich nur dann hatte ich mir sagen dürsen: "Sie", rief er, "Sie auch? Wolsten den nicht sien wir nicht start genug sind, sie den nicht sein wir sich sitter auch nicht sein wird, heute schon hat sich's bitter gerächt! Denn beim Arzet wird auch melsdom sich über der hochzeitlich die kleinste Psichten wolls die kleinste psich von und sern der sich die die nicht, heute schon hat sich's ditter auch nicht wird auch melsdom sich über der hochzeitlich die kleinste psicht. Wit bals die kleinste Poraussicht, und ich habe der kondzeitlich werten. Nicht der Tod jener Arzend etwas — sie wuste nicht. Irgend etwas - fie mußte nicht, men ift es, der mich beute gu Boben ichwangert; und wenn bie Schatten fagte fie fanft, aber bestimmt: "Sie war der erste Schritt... ber per- Bufche, und von ben Regerquartieren haben gestern versprochen, bort zu bangnisvolle, der mir zeigt, bag auch ber schlicher Gesang, Banjo- gestimper und lautes Lachen. Ringsich nicht immun bin gegen jenes geflimper und lautes Lochen, Rings-"Gefiern! Zwifden gefiern und furchtbare Zeitgift, bas. .. einen De- um ichien alles nur Lebensluft und

wie es mohl überall zuweilen bor in ihren groß aufgeschlagenen blauen tenfcabel, fcritt bas Berhangnis bene nicht in die Deffentlichkeit brin- tommt? Das darf Gie doch nicht Augen las Lauterbach eine angftwolle fo tief entmutigen! Gie boch nicht Frage. Und er murmelte, unwillfürlich darauf antwortend: "3ch bin Buge!" flufierte man fich versiohien unterlegen. Ich ließ mich aus mei. 3u. Roch stand nichts davon in ben nem Tempel vertreiben. . borthin, Bofaiblattern, noch sprach niemand Er lachte höhnisch auf.
"Die Fflichten bort! Bah!"
nem Tempel vertreiben... dorthin, beffentlich barüber, und boch verspürwo man Karrier: macht. Selbst ten wir alle bas Weben ber Fittiche trat an bas fleine Fenster, bas in wenn ich tonnie, mas follte mir gu-

der ich dann ein Zweifler war - "Ja, ich wollte", murmelte er, wiffen Sie, was ich heute bin? Ein aber ba war die Rette... und die elender Bankrotteur, der sich am Dankbarkeit, diese noch viel stärkere liebsten fill hinausschleichen mochte Rette, die mich willenlos jum Sta-... Stiefelpuger werden, Lafttra- ben machte. Sie haben gehort, mas Lief erfchroden ftarrie Gertrud er mit fagte. .. ober haben Gie's

Gertrub nidte. felbe bat er mit mir berfucht. Und ich habe mich nicht aus meinem Tem-Körper antiseptische Mittel braucht, herging, ein Borbild ... die Ber- noch — die Erfüllung einer beiß bamit die Bunden nicht eitern und törperung eines Ideals! Sie sagen empfundenen Sehnsucht — daß ich meine arme Comefter gu mir neb. Wieder lachte er höhnisch auf.

"Ibeale! Hahaha — Sie glausben noch baran? In diesem Beruf?"

Bertrud ichnellte empor.

Bertrud ichnellte empor. habe - doch nein gefagt! Denn

> den blauen Mugen, etwas Ber flartes in den feinen Bugen ihres dmalen Maddengefichtes.

> Betroffen ftarrte Lauterbach auf fie. Gie tam ihm fremd por. jugleich mertwürdig nah, mertwürbig vertraut. Und ploglich fah fein Ben, roten Lippen, Die immer fluliebe!" ...

Guchte bie auch ein heiliges Lanb? Trug fie ein foldes in fich? Wie im Traum wieberholte er, unwillfürlich fragend: Land?"

Gertrude Blid murbe fonnig, all fabe fie etwas Begliidendes. "Ja - das Land, wo unfere Hebergengungen machfen, unfere Ibeale thronen ... ift es benn nicht heiliges Land? Und muß nicht auch unantaftbares Land ift?"

(Fortfehung folgt.)

- In ber Commerfrifde. Baft: Dem Teufel muß es biefen

Birt: Dem Teufel? Wie fommen Sie benn barauf? Gaft: Na, wenn's ihm fclecht ging, hatte er ficherlich bie Unmenge Flie-

- Ergiehung gur Buntts dig mit ihrem Gatten auf der Strafe

mir, die Batientin weiter als bis an zusammen. Was blieb, war eine so schnell, als er nur tann; benn bie Tur bes Nartoseraumes zu bes grenzenlose Niedergeschlagenbeit. sonst tauft feine Frau bas halbe

- Beiblider Magftab. -

Das geibe Gefpenft.

Es tor im Daf. Rraftig fegte tanbilber bie Gerbrife burch bie Stra-Ben Georgetowns, wie wenn fie fich's gur befonderen Aufgabe geftellt hatte, alle Rrantheitsteime fortguführen nach ben Savannen und Urmalbern im Guten. Im faftigften Grun, in leuchtenben Farbenfchmelg prangten Planiagen und Garten. fcwirrten, golb. und purpurichillern-Dafeinswonne ausquatmen; aber unfiendorf großzog!" Dafeinstoonne auszualnien, noer unter ber beiteren Maste grinfte ein Toburch unfere Ditte. "Das gelbe Befpenft ift im Un-

bes Burgeengels.

Eine Weile verging und aus ben Bureaus und Rlubraumen berichwand ein befanntes Geficht nach bem anbern. Die Coar ber an ben Mbenben in Baterftreet ihren Rorfo abes geht nicht. Ich hab' ben Mut Er schlug ploglich die Augen gu und kleiner, und balb ließ sich's nicht berloren. Den Glauben! Ich, der Boden. Eiwas Unsicheres war in langer vertuschen, daß die mörberiiche, bon ben Englandern fchlechimeg "Bellow 3od" benamfte Geuche ihren Einzug gehalten hatte in Georgetown, ber hauptftabt Britifch Bunga-

Und wie rafch und ficher bie Furie arbeitete! Gaft feiner bon benen, bie fie mit ihren eften Sanben anpadte und nieberwarf, ftanb wieber auf. Einen Jag, zwei, brei Jage rang er mit ber Berberberin, bann entfloh bie Geele, und eine entstellte, in teerimmitten eines ibnilifden Balmenhatnes gelegenen Begrabnisftatte am Ufer bes Demerara.

Gines ber erften Opfer war ein liebenswürdiger junger hamburger, Mar E Er war erft am Jahresanfang als Bertreter einer Conboner Damit stürmte er hinaus.

"Aus tiefster Seele! Heilig glaubt was ich suche, liegt nicht auf jener tommen, und als ich von seiner Erstaßen seiner halben Stunde
Sie saßen seit einer halben Stunde frankung hörte, nahm ich an, es handle fich bei ihm um bas gewöhnliche Wechfelfieber, pon bem alle in

3ch fuchie ben Landsmann in fetner Wohnung auf. Die Banb, Die mir unter bem Dostitones bervor in ber löblichen Abficht, perfonlich enigegengeftredt wurde, war troden und beig.

"Das Rlima hier werbe ich nie bertragen lernen," ftohnte ber Leibenbe. Buffend und halb geschmolgen, bei "Cobalb ich wieber auf ben Beinen geiftiges Muge neben ihr eine andere bin, lofe ich mein Engagement und mit duntlem, feurigem Blid und fu- bampfe heim. Dein gutes Mutterle hat mich mit ichwerem bergen gieben fterten: "Dir guliebel... Dir gu- laffen, und in Samburg fieht mir jebergeit eine Karriere offen; aber ich in ben Beg lief, wann Mr. Stevens mollte bie Welt feben."

Der arme Junge! Er hat nie wieder heimischen Boben betreten. Un einem Conntag war ich bei ihm gewefen, am nachften Dienstag folgte Frage und horte auch aus ihrem ich feinem Garge.

Benige Tage nach E ... & Tobe Fragefteller befeelte. unternahm ich eine Erturfion ins ftreiften wir in ben Batbern umber. bermarf er jest biefen Gebanten fo-

Granaba getroffen, wo wir nach felte- bie Gfelsohren nicht berbergen. nen Orchibeenarten Umfchau bielten. geschah's gang unerwartet.

3ch berichtete über meine jungfte Tour und Braby wollte feben, mas ich gesammelt.

Dir fiel's auf, bag ber Dann Schatten unter ben Augen hatte und ich ließ eine hierauf bezugliche Bemertung fallen.

Das habe weiter nichts ju bebeuten, wurde mir ermibert, er, Brabn, ren laffen. fühle sich gang wohl und ich folle nur fommen und bie erbeuteten Schäte zeigen.

Dir war's recht unb fo fchlenberten wir benn nach meinem Saufe.

Dort gerief ber gute Kollege in hochgrabiges Entzuden über einige ließ mir feine Dube, bis ich ihm ein paar Doubletten abgetreten batte. ohne weiteres bewilligt wurbe.

gegablie Bigarren und berlebten einen Geufger der Erleichterung bie enge nachteftunbe längft geschlagen.

In ber tommenben Boche wollten wir einen gemeinfamen Musflug unternehmen; alle Gingelheiten bes Progromms waren erörtert und fettgefiellt | bas Beben, ein jeber nach feiner Gafmorben, aber gur Musführung ge- fon und ohne align peinliche Richtichte langte ber Plan nicht. Broby nicht wieber, Gechs Stunden, tenregeln. Niemand war ficher, ob nachbem er mich verlaffen, flopfte nicht morgen ichon die Reihe an ihn bie Garberobe für ihre Knaben fellit ber-Bellow Jack fehr ungestihm bei ihm fame, und da twollte er die ihm noch gustellen wünschen, teine Schwiertateffen on, und in weiteren groeimal fechs Stunden toar er ein toter Deann.

Go ftorben fie, bie einen nach langerem, bie anberen nach fürgerem Rranfenlager; heute einer, morgen brei, ilbermorgen vielleicht teiner unb bann ploglich ein halbes Dugend am entichulbbar, umje entichulbbarer, gleichen Tage. Rinch Berlauf von brei, bier Wochen war bie weiße Bepolterung Georgetowns begimiert.

Eines Morgens, in ber Rufmingfionsperiobe ber Epibemie, hatte ich eben ben Staffee getrunten umb ftubierte, mich im Schaufelftuhl wiegent, ben "Demerata Daily Chronicle", als Juno, meine ichwarge Sausgottin, melbete, es fei ein herr ba, ber nach mir gefragt habe.

Bermunbert über eine Bifite fo ungewöhnlicher Stunde, trut ich auf bie Beranda hinaus.

Mein Erfcheinen verjegte ben Befucher erfichtlich in große Berlegenbeit; er errotete, raufperte fich ein poormal, brachte einige nicht febr geiftreiche Cate uber bie Lippen unb benahm fich überhaupt fo ungeschieft wie möglich. Schliehlich geftanb er ein, er fei gefommen, über ben Beitbuntt meiner Beerbigung fich ju informieren. 3m Alub hatte man babon gesprochen, mit mir gebe es gu Enbe, und ber habe er benn boch nicht berabfaumen wollen, mir bie legte Ehre zu erweifen.

36 bantte ihm für feinen guten Billen und iprach mein Bebauern ane, baß er fich umfonft bemubt; immerhin werbe er begreifen, fügte ich bei, bag bies Bebauern tein febr tief empfundenes fein fonne, und bag ich herglich gern auf bie mir jugebachte Ehre auch fünftigbin bergichten murbe.

Bie mir, fo war's furg guvor meinem Freunde Stebens ergangen. Much er war totgejagt worben, nur bag in feinem Falle bas Geriicht infofern beffere Begrunbung hatte, als ber Mann wirtlich ichwer trant mar und bon ben Mergien aufgegeben barnieberlog.

Stevens belleibete einen gut botierten Regierungspoften, und in ber Relonie gab's außer ihm nur noch einen Cohn Albions, ber qualifigiert gemejen mare, biefen fpegietten Boften ausgufüllen.

Mls nun jener mutmagliche Rachim Schatten, alsbalb auf bie Beine, feine Beileidstarte im Saufe bes Mannes abzugeben, in beifen Schuhe er benmachft gu ichlupfen erwartete. allem leiblichen Ungemach aber innerlich frohlodenb, erftieg er, am Biele angelangt, bie Stufen ber Beranba und erfunbigte fich mit lauter Stimme beim erften Reger, ber ihm berichieben und auf wann bas Begrabnis angefest fet.

Der Rrante borie burch's offene Genfter bie an ben Reger gerichtete Jone bie Stimmung heraus, bie ben

Satte Stevens fich fcon mit bem Innere. Gieben Aramot-Indianer Gebanten vertraut gemacht, bie irbibilbeten meinen Troß, und eine Woche iche Siille abstreifen zu muffen, fo Mis ich am erften Abend nach fort, und feinem heftigen Temperameiner Rudtehr im Lefezimmer un- ment bie Bugel laffend, fing er mit biente, 3. 23. in Liebow bei Rauen feres Mubs bie mahrend meiner 216. aller ihm noch gu Gebote ftebenben mefenbeit eingegangenen Beitungen Rroft gut fluchen an wie ein Beibe. überflog, begrußte mich ein alter Be- Der Teufel folle alle elenben Rerle im Dorfbactofen getrodnet; in Dafannter, ein Schotte, namens Brady, holen, bie auf anderer Leute Tob Er und ich hatten uns zwei Jahre fpefulieren. Mancher Tropf bilbe fich fruber in ben Corbilleren von Reu- ein, er fei ein Benie, und fonne boch

Colche und ahnliche liebensmurbige Seither waren wir einander nicht Bemerkungen schwirrten bem Drauwieber begegnet und in Georgetown fenftebenden um den Ropf, bis er in ftart Deprimierter Gemutsfaffung, ohne ben Rranten auch nur gefeben gu haben, einen fcbleunigen Rudjug aus jahrein vollbrachte. Gie ficherantrat.

Stevens hatte fich in hochgrabige einen tiefblauen, nabezu fcwarzen Mufregung hineingeargert, beftiger Schweiß brach aus, eine Rrifis mit Wendung jum Befferen trat ein, und bas gelbe Gefpenft mußte bie ichon de tinematographifche Errebition für ficher erachtete Beute wieder fah-

3ch war, am Lager bes Kranten Szene gemejen, und bei meinem Cartasmen gespidtes Dantesichreiben bern für Schulen, Univerfitaten, Duihm noch unbefannte Rachifalter und an die Abreffe bes Mannes zu Papier | feen ufm. Bronfart b. Schellenborff, bem Damals Tottranten erfundigt 3ch hatte bie Exemplare lieber behal- hatte. Das leben in ben Tropen- Mitteln. Die Expedition, beren Atmofpharen Drud. Wir fagen und schwatten, wir ben. Der Mensch bentt und emp- bie Erhaltung ber afritanischen Tier-frischien alle Erinnerungen auf und sindet eiwas urwüchsiger unterm welt gedach

fendjieten bagur bie Reblen mit Gel- Mequajor als unterm 50. Breitentere und Bibisth, wir rauditen unt- grab; er gieht bort gern mit einem urgemitlichen Abend, Alls twir und Bwangsjade ber Hebertuftur aus. endich frennten, hatte bie Mitter- Much burch bas Bitten bes Wirgengele ließ fich miemand die fiebgemorbenen Wemohnheiten berleiben, Dan beforgte feine Beichafte, und waren die abgetan, bann genog man 3d fab nahme auf bobeim beobachtete Sitverbliebene Beit nach Möglichteit auf-

Steine allgemein empfehlensmerte Bebensauffaffung bas, mag fein, aber unter ben Berhaltniffen, unter beien fie fich entwidelt hatte, natürlich und als Ungft oder Gentimentalitätedufel mabrend ber Musbreitung ber Epibemien biefen üppigen Nahrboben fchaf-

Gine füchtige Dofis Chinen, eine Stunde nach Dem Morgentaffee, tut meiftens gute Dienfte, und gu empfehlen ift ferner ber magige Benug bon icon ausgereiften Drangen und

Meine fcwarze Juno pfliegte an den Abenben eine im Garten frifch vom Baume gepfludte Cenilla. Orange in Salften gu ichneiden -- nicht gu brechen -, die Schale gu entfernen, mit nibglichster Schonung ber leberartigen inneren Daut, und bann die faftigen Schnittflachen mit einer bunnen Schicht Sals gu befireuen. Go prapariert murbe Die Frucht auf einem Teller bors Genfter geftellt und bem Rachttau ausgejest. Erftes, gleich nach dem Muffieben und

muchtern den Teller gu leeren. Stwas Labenberes gibts gar nicht, besonders für den nicht, ber beim Gre wachen fich nicht gang flar ift uber Qualitat und Quantitat bes am Abend porber getruntenen Qubisty.

Das Mittel erweift fich auch in mit "Rater" bezeichneten Befchwerben | ren. bem landesüblichen fauren Saring überlegen.

Wenn irgendivo, fo ift gwifden den Bendefreifen bas Tragen bon reinmollenen Unterfleibern am Blage; aber wie wenige Reulinge beachten das! Rurg por Connenaufgang fangt in

ben Ruftenftrichen bie Landbrije gu weben an. Ihr verichließe beine Benfter hermetrich, fie ift bie Tragerin ber Malariafeime.

Co mancher traftige Mann ift in ben Tropen vorzeitig jum Ortus binabgeftiegen, weil er nichts miffen mollte bon Bolle und weil er gu gern fich umfacheln lieg bon ber linben, einschmeichelnden Morgenluft.

Der Badofen.

machte er sich von seiner am anderen Ende ver sangestredten Stadt geles genen Wohnung bei 40 Grad Celsins Mission zu erfüllen, von der Ud ein Witsion zu erfüllen, von der Ud ein Städter nichts traumen lagt. Beim Baden berfammelten fich faturgemaß famtliche Frauen und folche, die es werden wollten,im Borraum Des Badofens, beiprachen alle Reuigfeiten, for wie die öffentlichen und geheimen Ungelegenheiten ber Gemeinbe. Der Badofen vertrat demnach die Stelle des Rathaufes. Codann wurde ber Flache getrodnet und georochen und fomit ein Mittelpuntt fur bie Dorfinduftrie gefchaffen. Alls hygienisches Inftitut murbe er benutt, wenn fich im Dorf ein Bodenfall gugetragen hatte; Rleiber und Betten Des Geftorbenen oder Genesenben wurden - natürlich nie gleichzeitig mit Brot oder Ruchen - in ben Badofen gefchoben, damit die Krantheitsteime durch die

Sige getotet murben. Landlich, fcandlich! Brannte einmal das Schulhaus ab, jo fam es bor, daß die geräumige Borhalle des Ofens gelegentlich als Schulftube im Savellande. Die Pflaumen und anderes Badobft wurden naturgemäß növerzeiten galt er zuweilen als Hauptwache, und im Frühling wanben die Mabchen Rrange und Girlanben für das beliebte Boltsfest des Tuchichiebens am Conntag nach Pfingften in der Badofenhalle. Der Raum reicht nicht aus, um alle Leiftungen aufzugahlen, bie Diefer Bohltater ber borflichen Menfcheit jahrten ihm aber die bantbare Erinnerung auch folcher, fo fich bon täuflichem "Baderbrot" ernährten.

- Eine miffenfchaftli: nach Deutsch-Oftafrita beabsichtigt Frit Bronfart v. Schellenborff im Berein mit feiner Gemablin im fibend, Ohrenzeuge ber eben ftiggierten berbfte biefes Jahres angutreten. Die Reise pat ben Zweck, bas Leben nachften Bejuche mußte ich, auf des ber in ber Rolonie noch befte-Refondaleszenien Drangen bin und benten Tierwelt festzuhalten, nicht bes Spargels in ber Sauptfache junach deffen Dittat, ein mit beigenden um Films für Rinos gu liefern, fon- rudgeführt.

Unicre Schnittmufter - Offerte Jedes Mufter 15c

Anabenangug mit Dibbyblufe. No. 8100.

Gin fleibfamer Commerangun mit turgen Sonden und glatter Mibbiblufe, ift in biefer Illuftrution bargeftellt. Der Schnitt ift fo einfach, bag biejenigen, bie



begüglich ber Ansführung haben merben. Die Blufe wird einfach über ben Ropf geftreift. Bur Musfüllung best tiefen Musfcnittes bient bas fleine Chemifett, boch ift es fleibfamer und auch gefünder, wenn Mm folgenden Morgen war's mein | Die Rleinen nad Matrolenart mit freiem Salfe geben. Bum Ausput nimmi man Ceibenftoff, ber in Form einer Cravatte um ben Rragen gelegt wirb ober fertige Lavalliers. Um geeignetften gur Bermenbung find Bajditoffe, ba Rinbergarberobe natitrliderweife biel ftrapagirt und baufig gemafden wirb. Gebraudit merben für einen 4jabrigen Anaben 17 Darb Daterial bei 36 3oll Breite. Borrathig ift unferen beimifchen Breiten bei ben bas Dufter für Anaben bon 2 bis 6 Jahe

Beftellungsantveifung.

Diefe Mufter werben an irgend eine Ubreffe gege: Ginfendung best Preifes geschidt. Man gebe Rummer und Große und die volle Abreffe beutlich geschrieben an unt ichide ben Coupon nebft 15 Cents für jebes beftellte Mufter an bas

Omaha Tribune Patters Dep 1311 Downth Gt.

bei.

Die Runft bes Edlafens.

Die Raiferin Gugenie, bie auf Rap Martin ihr Buen Retiro für ben Winter und ben Fruhling in ber Willa Chrnos bat, unterhielt fich fürglich mit einem ihrer Gafte, einem befannten Literaten aus Paris, auch über Raifer Frang Jofeph, und gab babei folgende Erinnerung gum bee ften: Es mar bei ber jegten 3me fammentunft gwijchen bein Raifer Rapoleon und Raifer Frang Jojeph im Jahre 1869, als ber unter feis nem Gallenfteinleiben ichwer mitgenommene Rapoleon ben Raifer Frang Jojeph fragte, wie er es fertig bringe, traumios und ruhig bie Racht hindurch gu fchlafen. "Ich fchalte meine Gebanten aus," war bie Unt= mort. Darauf Napoleon: "Das ift eine Runft, Die ich nicht verftebe." Und nun ergablte Raifer Frang 30feph, bag er biefe "Runfi" fich bor feinem Regierungsanfritt angeeignet habe, und bag er hoffe, es auf biefem Wege gu einem hoben Alter gu bringen. Raiferin Gugenie meinte: "Der alte Berr bat recht behalten." Gie glaubt, ihr Gatte hatte langer leben tonnen, wenn er eiwas bon ber Runft Raifer Frang Josephs fich angeeige

Der Spargel enthält 93,75 Prozent Maffer, 0,25 Prozent Fett, 0,37 Prozent Buder und u. a. 5,01 Progent tompligierte Berbindungen, unter denen das fogenannte Usparagin vorwiegt. Muf biefen Stoff wird ber Gefchmad und die Wirtung

In ber Tiefe, in ber bie "Titanic" liegt, laftet auf jebem bringen, ber fich fo feinfliblend nach ber bie Expedition von langer Sand Quabratgoll ein Bafferbrud-Gewicht borbereitet hat, macht fie aus eigenen bon fiber 5000 Pfund ober 300

ten und berlangte einen hoben Breis landern tann, mit unferem europais Dauer etwa ein Jahr betragen foll, Der Wert ber im Jahre 1913 bafür, ber mir aber, gegen Erwarten, ichen Moralmafftab gemeffen, taum ift als praftifche Ginleitung gur aus Gubafrita exportierten Diamans ois ein muftergiltiges bezeichnet wer- Durchführung bon Bestrebungen für ten wird auf \$60,000,000 geschätt, ben. Der Mensch bentt und emp- bie Erhaltung ber afritanischen Tier- gegen \$45,000,000 in 1912 unb \$41. 000,000 in 1911.